

Erfahrungsbericht Auslandssemester Universität de Valencia WiSe 23/24

Studiengang: Humanmedizin

Semester: 4. klinisches Semester

Vorbereitung:

Bei der Wohnungssuche hatte ich viel Glück. Im Endeffekt konnte ich über eine Kommilitonin in die gleiche WG ziehen, in der sie vorheriges Jahr ihr Erasmus verbracht hat. Sonst habe ich aber auch viel über Idealista gehört. Man sollte auf Scam-Anzeigen achten und ich würde empfehlen, sich die Wohnung zumindest über einen Videoanruf anzusehen. Das certificate of attendance bekommt ihr von der Uni an einem der Einführungstage, an denen ich euch empfehlen würde teilzunehmen. Diese fanden bei mir Anfang September statt. Man kann über das Landesprüfungsamt herausfinden, welche Kurse in der Vergangenheit aus Valencia angerechnet worden sind. Danach kann man sich richten, welche Kurse man wählen kann, um sie dann auch wahrscheinlich in Mainz angerechnet zu bekommen. Um das erweiterte Führungszeugnis zu beantragen, brauchte man eine Bescheinigung von der Universität de Valencia. Die derzeitige Ansprechpartnerin war Anna Franco, die sehr schnell geantwortet hat.

Universität de Valencia:

In der Woche nach den Einführungstagen beginnen die Vorlesungen. Die Vorlesungen gehen zunächst drei Wochen lang und finden an der medizinischen Fakultät statt. Danach beginnen Seminare, die man von Montag bis Donnerstag hat, Freitag finden weitere Vorlesungen statt. Die Seminare können, aber müssen nicht an der Fakultät stattfinden, da man für diese auf die verschiedenen Kliniken aufgeteilt wird. Da hat man dann hoffentlich Glück und muss nicht allzu weit fahren. Meine Kurse waren Atención Primaria (AP), Pädiatrie, Nephrologie und Urologie. Für ein Auslandssemester kann ich diese empfehlen, da sie nicht zu aufwendig sind und die Klausuren insgesamt fair waren. Nephrologie hat gute Dozenten, die die Vorlesungen interessant gestalten. Die Vorlesungen in AP sind weniger spannend gestaltet, aber man kann sich wahrscheinlich das Blockpraktikum in Mainz sparen. In Pädiatrie muss man wöchentlich online Aufgaben abgeben, was aber auch nicht den Rahmen sprengt. Zu diesen Kursen gibt es im Semester auch Praktika, bei denen man aber eher zu sieht und weniger praktisch mithilft. Infos zu Änderungen von Vorlesungszeiten oder wenn etwas ausfällt, findet alles über die Semester-WhatsApp-Gruppe statt. Da einfach Leute fragen, ob man hinzugefügt werden kann.

Freizeit:

Valencia ist eine sehr schöne und lebhaft Stadt. Am Strand konnte man bis in den Dezember hinein Beachvolleyball spielen. Es gibt zahlreiche Angebote, um auch gratis Bachata und Salsa zu lernen. In der Umgebung gibt es sehr schöne Wanderstrecken. Zum Wohnen kann ich El Carmen, am Blasco Ibanez, und Benimaclet empfehlen, je nachdem ist man schneller in der Altstadt oder am Strand.

Mit Valenbisi kann man recht unkompliziert Fahrräder ausleihen.

Über Instagram und Facebook kommt man auch in verschiedenste WhatsApp-Gruppen, über die man schnell mit anderen Erasmusstudenten in Kontakt kommt. Es gibt immer wieder sehr spannende Events, von denen man darüber erfährt.

